

KIRCHE ENNETMOOS

# Mit Tango anderen helfen

pd/red. Viele interessierte Zuhörer fanden den Weg in die Pfarrkirche St. Jakob - zum argentinischen Abend. Die Musikfreunde kamen voll auf ihre Kosten: Zur Einstimmung spielten die drei Minutella-Girls. Anschliessend begann eine musikalische Reise mit der Familienmuisig Leuthold. Mit einem Tango war dann auch der Brückenschlag nach Argentinien gemacht.

Markus Blöse, Gründer und Präsident von Ayuda.ch - ein Verein zur Förderung von Erziehung, Schul- und Berufsausbildung von Kindern und Jugendlichen in Lateinamerika -, entführte die Besucher auf eine visuelle Reise durch Lateinamerika. Blöse, der vor Jahren als Missionar auf Zeit in Südamerika weilte, berichtete von seinen Eindrücken und Erlebnissen. Mit einer Bilderpräsentation vermittelte er die Schönheiten, aber auch die Missstände dieses riesigen Erdteils. Pfarreileiter Blöse erzählte auch von verschiedenen Projekten des Hilfswerkes, immer mit dem Grundgedanken des Vereins: für Kinder Perspektiven schaffen. Dabei stehen die Hilfe zur Selbsthilfe und die Wahrung der Eigenständigkeit der Projekte als oberstes Ziel.

## **Empanadas, Malbec und Co.**

Nach dieser musikalischen und visuellen Reise nach Lateinamerika waren die Konzertbesucher zum Apéro mit argentinischen Spezialitäten im Chiläträff eingeladen. Mit fruchtigem Malbec, delikatem Empanadas und feinen Kuchen feierte man. Es wurden Freundschaften geschlossen, über Musik geredet und natürlich auch über den Verein und seine Projekte diskutiert. Alles in allem ein sehr gelungener Abend in jeder Hinsicht, denn auch die Türkollekte war erfreulich hoch ausgefallen, sodass wieder ein schöner Betrag für das Hilfswerk zusammengekommen war.